

Stand:
01. Februar 2009

The logo consists of the letters 'VD' stacked above 'AI' in a bold, white, sans-serif font, centered within a dark grey circle. This circle is surrounded by several concentric circles of varying thicknesses and colors (grey and red) that fill the background of the page.

VD
AI

WIRTSCHAFTSKRAFT

Verband der Deutschen
Automatenindustrie e.V. (VDAI), Berlin

German Industry Association for
coin-operated Amusement and Vending Machines

MUSIK- UND UNTERHALTUNGSAUTOMATEN - Marktdaten 2008 -

- Freizeitmarkt:**
- Gesamtumsätze: ca. 270 bis 300 Mrd. Euro
 - Anteil der Anbieter von Glücks- und Gewinnspielen ca. 10 % (gemessen an den Einsätzen) und ca. 3,5 % (gemessen an den Kassen).
 - Anteil der Unterhaltungsautomatenwirtschaft an der Freizeitwirtschaft (gemessen an den Kassen von Geld-Gewinn-Spiel-Geräten) ca. 1,5 %.
- Glücks- und Gewinnspielmarkt:**
- Gesamteinsätze: > 30 Mrd. Euro
 - Anteil der Unterhaltungsautomatenwirtschaft an den Gesamteinsätzen auf dem Markt > 25 %.
- Wirtschaftsstruktur:**
- Die gewerbliche Unterhaltungsautomatenwirtschaft ist mittelständisch strukturiert. Es gibt ca. 6.000 mittelständische Unternehmen auf allen drei Wirtschaftsstufen (Industrie, Großhandel, Automatenaufstellung).
- Industrie: 7 größere etablierte Hersteller zzgl. einer Anzahl von neuen Antragstellern auf Bauartzulassungen bei der PTB
 - Großhandel: 20 Handels- und Importhäuser mit 100 Vertriebsstandorten
 - Automatenaufstellung: Knapp 6.000 i.d.R. kleine Unternehmen
- Arbeitsplätze:** Über 65.000 moderne Arbeitsplätze (davon ca. 75 % weibliche Beschäftigte).
- Umsätze:** Gesamtumsätze (auf allen Branchenstufen - addiert): 4,4 Mrd. Euro
- An Geld-Gewinn-Spiel-Geräten (GGSG) wurden 2008 ca. 3,25 Mrd. Euro umgesetzt (=Kasseninhalt). Hinzu kommen Umsätze mit Unterhaltungsspielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit in Höhe von ca. 140 Mio. Euro.
- Die Umsätze der Industrie und des Großhandels sind 2008 infolge des Geräteaustauschs im Zusammenhang mit der „neuen“ SpielV sowie durch die Möglichkeit der Aufstellung zusätzlicher Geräte in Spielstätten und in Gaststätten um deutlich mehr als 10 % auf 1,045 Mrd. Euro gewachsen.
- Spielergewinne an GGSG:**
- Die Auszahlquote lag bei Geräten nach „alter“ SpielV (bis 31.12.2005) durchschnittlich bei 66,7%. Hierbei betrug der durchschnittliche Stundenverlust in der Praxis 20 bis 25 Euro. Bei Geräten nach „neuer“ SpielV (ab 1.1.2006) liegt die (Geld-)Auszahlquote i.d.R. über 75 %. Der durchschnittliche Stundenverlust in der Praxis beträgt heute weniger als 15 Euro.
- Steuern:** Jährlich erhält der Staat mehr als 1 Mrd. Euro an Steuern und Sozialabgaben. Davon entfallen ca. 250 Mio. Euro auf Vergnügungssteuern.
- Aufstellplätze:** Ca. 8.000 Spielstätten und 60.000 bis 70.000 Gaststättenstandorte
- Gerätetypen:** 295.500 aufgestellte, münzbetätigte Spielgeräte
- 225.000 Geld-Gewinn-Spiel-Geräte,
 - 13.600 Bildschirmspielgeräte,
 - 2.400 Flipper,
 - 24.500 Sportspielgeräte,
 - 30.000 Internet-Terminals sowie sonstige Geräte
- Ausbildung:** Seit August 2008 können junge Menschen zur Fachkraft für den Automaten-service (2-jährige Ausbildung) oder zum Automatenfachmann / Automatenfachfrau (3-jährige Ausbildung) ausgebildet werden.

WAREN- UND LEISTUNGSAUTOMATEN

- Marktdaten 2008 -

- Wirtschaftsstruktur:** Die Warenautomatenwirtschaft ist, ebenso wie die Unterhaltungsautomatenwirtschaft, durchgängig mittelständisch strukturiert.
- Unternehmen:**
- Ca. 30 Hersteller von Getränke-, Verpflegungs-, und Zigarettenautomaten
 - Ca. 1.000 Getränke- und Verpflegungsautomatenaufsteller
 - Ca. 220 Zigarettenautomatenaufsteller
 - Unternehmen der Ernährungsindustrie (Herstellung spez. Automatenfüllprodukte)
 - Hersteller von Zahlungssystemen (Münzprüfer, bargeldlose Zahlungssysteme usw.)
- Arbeitsplätze:** Ca. 40.000 direkt bzw. indirekt beschäftigte Mitarbeiter.
- Operator-Umsätze:**
- Bereich Getränke- und Verpflegungsautomaten schätzungsweise ca. 2,15 Mrd. Euro (2007: ca. 2,0735 Mrd. Euro), d.h. Umsatz: + 3 bis 5%. Im Einzelnen:
 - ▶ Ca. 880 Mio. Euro aus Heißgetränkeautomaten
 - ▶ Ca. 790 Mio. Euro aus Kaltgetränkeautomaten
 - ▶ Ca. 231 Mio. Euro aus Snackautomaten
 - ▶ Ca. 168 Mio. Euro aus Verpflegungsautomaten
 - ▶ Ca. 4,5 Mio. Euro aus Eisautomaten.
 - Bereich Zigarettenautomaten: Umsatz ca. 28 Mrd. Euro (konstant).
- Gerätetypen:**
- In Deutschland sind ca. 918.600 Getränke- und Verpflegungsautomaten sowie Tabakwarenautomaten aufgestellt, davon:
 - ▶ Ca. 293.500 Heißgetränkeautomaten (214.000 Table-Top-Geräte und 79.500 Standautomaten)
 - ▶ Ca. 135.000 Kaltgetränkeautomaten
 - ▶ Ca. 47.700 Snackautomaten
 - ▶ Ca. 19.600 Verpflegungsautomaten
 - ▶ Ca. 2.800 Eisautomaten
 - ▶ Ca. 420.000 Zigarettenautomaten
 - Hinzu kommen ca. 780.000 Klein-, Park- und Fernsprechautomaten:
 - ▶ Ca. 30.000 Parkautomaten (Großautomaten)
 - ▶ Ca. 150.000 öffentliche Fernsprecher
 - ▶ Ca. 600.000 Kleinautomaten (Parkuhren, Solarien, Blumen, Süßigkeiten etc.).
- Situation:**
- Neben der Mitarbeiterversorgung werden immer mehr Automaten im Bereich des „Public-Vending“ (Schulen, Krankenhäuser, Universitäten, Behörden) eingesetzt.
 - Wichtigster Motor der Branche ist der Export. Table-Top-Geräte, d. h. kleine, servicefreundliche Heißgetränkeautomaten und moderne Autobahn-Automaten in Litfasssäulen-Design liegen im Trend. Hier scheint für den Konsumenten alles zu stimmen: Getränkevielfalt, Ambiente, Produktqualität und Bezahlungsmöglichkeit.
 - Der weitere Rückgang 2007/2008 bei den aufgestellten Zigarettenautomaten hat seine Ursachen (1) im Nichtraucherschutz, (2) im rückläufigen Markt und (3) in den „Nachwehen“ der Umrüstung der Zigarettenautomaten. Seit 01.01.2009 sind nunmehr alle öffentlich aufgestellten Zigaretten(außen)automaten mit der neuen Altersverifizierung ausgestattet. Im Gaststättenbereich kann der Jugendschutz auch durch ständige Aufsicht sichergestellt werden.

INTERNATIONALE FACHMESSE UNTERHALTUNGS- UND WARENAUTOMATEN - IMA -

Die VDAI Verlags- und Messegesellschaft mbH veranstaltet die Internationale Fachmesse Unterhaltungs- und Warenautomaten (IMA). Die IMA ist weltweit eine der größten Fachmessen ihrer Art. Der Rückblick verdeutlicht die langjährig erfolgreiche Geschichte der IMA als Leitmesse der deutschen Automatenwirtschaft.

Die IMA 2009 war die 28. Veranstaltung. Sie wurde von 8.349 Fachbesuchern aus dem In- und Ausland besucht, die sich in den Messehallen 8a und 8b über Angebote von 199 Ausstellern und über Innovationen der Automatenwirtschaft informierten.

Traditionell steht auf der IMA, wie bei allen Messen, die Produktpräsentation an erster Stelle. Technische Neuerungen sowie kompakte Informationen werden geboten. Es können zahlreiche Kontakte geknüpft werden – alles was der Automatenkaufmann sich sonst schwer und mühsam erarbeiten muss. Daneben ist die IMA auch Informationsdrehscheibe, wichtiger Marktplatz für die Branche und Schaufenster in Richtung auf Politik und Verwaltung. Business, Information, Politik und auch Entertainment ergänzen sich. Alljährlich zeigt die Medienresonanz auf die IMA, dass die Messe auch eine Chance für eine im Fokus der Öffentlichkeit stehende Branche ist, sich positiv zu präsentieren.

Die große, auch politische Bedeutung der IMA wird regelmäßig durch die Eröffnungsredner der Messe unterstrichen. Elmar Brok MdEP hat anlässlich der IMA 2009 die Eröffnungsrede gehalten und die IMA offiziell eröffnet.

Die nächste IMA wird vom **19. bis 22. Januar 2010** (Dienstag bis Freitag) in Düsseldorf in den Messehallen 8a und 8b stattfinden. Die englische ATEI wird vom 26. bis 28. Januar 2010 (Dienstag bis Donnerstag) in London durchgeführt.

Die IMA wird organisiert von:

Reed Exhibitions Deutschland GmbH
Völklinger Straße 4
D-40219 Düsseldorf
+49-(0)211 90191-133 (Frau Lassahn)
EMail: Petra.Lassahn@reedexpo.de
WWW: www.ima-messe.com



Verband der Deutschen Automatenindustrie e.V. (VDAI)
Dircksenstraße 49 • D-10178 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 28 40 70 • Fax: +49 (0) 30 28 40 72 72

Mail: vdai@vdai.de • Web: www.vdai.de

Vorsitzende: Paul Gauselmann, Uwe Christiansen

Geschäftsführer: Dr. Jürgen Bornecke

Mitglied im

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. 

Europäischer Verband der Unterhaltungs-automatenwirtschaft

